

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Stadtrat		
Sitzung am:	3. November 2016		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr	Sitzungsende:	20:40 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Zählkommission zu TOP 18:	Kerger	Brandau	H. Leuschner
---------------------------	--------	---------	--------------

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Stadtrat
Sitzung am:	3. November 2016

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Bemerkungen
Vorsitzender		
Uwe Rumberg	Oberbürgermeister	
Stadträtinnen/Stadträte		
Dirk Abraham		
Lothar Brandau		bis TOP 19, bis 20.30 Uhr
Dr. med. Franziska Darmstadt		ab TOP 7, ab 18.30 Uhr
Klaus Dimter		ab TOP 5, ab 18.20 Uhr
Heike Druhm		
Jutta Ebert	Ortsvorsteherin Wurgwitz	
Ute-Maria Frost		ab TOP 5, ab 18.20 Uhr
Torsten Heger		
Peter Heinzmann		
Ines Kummer		
Candido Mahoche		
Norbert Mayer	Vorsitzender AfD-Fraktion	
Chris Meyer	Vorsitzender Fraktion Bürger für Freital	
Claudia Irén Mihály-Anastasio		
Dr. Hans Müller		
Jörg Müller		ab TOP 6, ab 18.25 Uhr
Reinhard Nagel		
Harry Retz		
Michael Richter	Vorsitzender Fraktion DIE LINKE.	
Martin Rülke		
Wolfgang Schneider	Ortsvorsteher Pesterwitz	
Günter Specht		
Dr. Ralf Thomas		
Lars Tschirner		
Dr. Olaf Wasner		
Heidrun Weigel		
Klaus Wolframm	Vorsitzender Fraktion SPD/Die Grünen	
Ortsvorsteher		
Thomas Käfer	Kleinnaundorf	
Beauftragte		
Carola Stejskal	Behindertenbeauftragte	
Bürgermeister		
Peter Pfitzenreiter	Erster Bürgermeister	
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister, Geschäftsführer Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH	

Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen

Jörg Böhme	Leiter Stabsstelle Beteiligungssteuerung
Andreas Funk	Amtsleiter Finanzverwaltung
Gerd Glöß	Amtsleiter Ordnungsamt
Sabine Güttel	Sachgebietsleiterin Bauleitplanung/Stadtentwicklung
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb
Ilona Helbig	Amtsleiterin Amt für Soziales, Schulen und Jugend
Gabriele Kerger	Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt
Holger Leuschner	Amtsleiter Hauptamt
Katrin Reis	Büroleiterin Oberbürgermeister
Gerhard Schiller	Amtsleiter Stadtbauamt
Heike Tiltmann	Schriftführerin
Helmut Weichlein	Juristischer Referent
Matthias Weigel	Sachbearbeiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecher

Geschäftsführer

Henryk Eismann	Prokurist Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Michael Heinzig	Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Matthias Leuschner	Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH und FREITALER STROM+GAS GMBH
Ulrich Rudolph	FREITALER STROM+GAS GMBH

Abwesenheit:**Stadträtinnen/Stadträte**

Alexander Frenzel		entschuldigt, krank
Norbert Frost		entschuldigt, krank
Frank Gliemann	Vorsitzender Fraktion Freie Wähler Freital	entschuldigt, privat
Uwe Jonas		entschuldigt, dienstlich
Thomas Käsemodel		entschuldigt, krank
Karin Müller		entschuldigt, krank
Katrin Schulze		entschuldigt, krank

Ortsvorsteher

Matthias Koch	Weißig	entschuldigt, dienstlich
---------------	--------	--------------------------

Zuhörer: 5

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Stadtrat
Sitzung am:	3. November 2016

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 1. September 2016
3. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
4. Feststellung von Hinderungsgründen durch den Stadtrat nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO zum Ausscheiden von Herrn Peter Pfitzenreiter aus dem Stadtrat
5. Verpflichtung des nachrückenden Stadtrates Herrn Klaus Dimter durch den Oberbürgermeister (§§ 19, 35 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO)
6. Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber
7. Informationen und Anfragen
8. (Vorlagen-Nr.: I 2016/008)
Übersicht aller Fördergebiete der Stadt Freital (Statusbericht)
9. (Vorlagen-Nr.: I 2016/015)
Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - II. Quartal 2016
10. (Vorlagen-Nr.: B 2016/057)
Jahresabschluss 2015 der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH und beschränkte Nachschusspflicht der Großen Kreisstadt Freital gegenüber der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH für das Geschäftsjahr 2015
11. (Vorlagen-Nr.: B 2016/072)
Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Zur Quäne
12. (Vorlagen-Nr.: B 2016/077)
Feststellung Jahresabschluss 31. Dezember 2015 - Abwasserbetrieb der Stadt Freital

13. Zusammensetzung der Ausschüsse (§§ 42, 43 SächsGemO)
 - a) Finanz- und Verwaltungsausschuss
 - b) Technischer und Umweltausschuss
 - c) Sozial- und Kulturausschuss
 - d) Bildungsausschuss
 - e) Neuausrichtung städtischer Gesellschaften
 - f) Ausschuss Lederfabrik
 - 13.1. Einigung über die Zusammensetzung der Ausschüsse
 - 13.2. Im Falle der fehlenden Einigung Beschluss über die Benennung von Ausschussmitgliedern durch die Fraktionen
 - 13.3. Im Falle des fehlenden Beschlusses über die Benennung Wahl der Ausschüsse unter vorheriger Festlegung des Berechnungsverfahrens bei der Feststellung des Wahlergebnisses bei der Verhältniswahl
14. Besetzung der Aufsichtsräte
 - a) der Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH
 - b) der Technische Werke Freital GmbH
 - 14.1. Einigung über die Zusammensetzung der Aufsichtsräte
 - 14.2. Im Falle der fehlenden Einigung Beschluss über die Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern durch die Fraktionen
 - 14.3. Im Falle des fehlenden Beschlusses über die Benennung Wahl der Aufsichtsräte unter vorheriger Festlegung des Berechnungsverfahrens bei der Festlegung des Wahlergebnisses bei der Verhältniswahl
15. Einigung über die Besetzung, im Falle fehlender Einigung Wahl der Verbandsräte und deren Stellvertreter des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe
16. (Vorlagen-Nr.: B 2016/078)
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Freital für das Haushaltsjahr 2017

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 1. September 2016

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Herr Rumberg gibt folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 29. September 2016 bekannt:

Beschluss-Nr.: 108/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister, in einer Gesellschafterversammlung der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH Herrn Jörg-Peter Schautz zum 31. Dezember 2016 als Geschäftsführer der Gesellschaft abzuwählen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja 6 Nein 3 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 109/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister, in einer Gesellschafterversammlung der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH Herrn Alexander Karrei zum 1. Januar 2017 als Geschäftsführer der Gesellschaft zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja 2 Nein 4 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 4

Feststellung von Hinderungsgründen durch den Stadtrat nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO zum Ausscheiden von Herrn Peter Pfitzenreiter aus dem Stadtrat

Herr Weichlein erklärt, dass Herr Peter Pfitzenreiter mit seinem Amtsantritt als Erster Bürgermeister aus dem Stadtrat ausgeschieden ist.

Da kein Diskussionsbedarf besteht, folgt die Abstimmung.

Beschluss Nr.: 113/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital stellt fest, dass bei Herrn Peter Pfitzenreiter ein Hinderungsgrund nach § 32 Abs. 1 Ziffer 1 SächsGemO vorliegt und er am 5. Oktober 2016 aus dem Stadtrat ausgeschieden ist.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	23
Davon stimmberechtigt:	23
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Tagesordnungspunkt 5**Verpflichtung des nachrückenden Stadtrates Herrn Klaus Dimter durch den Oberbürgermeister (§§ 19, 35 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO)**

Herr Rumberg informiert, dass Herr Dimter für den ausscheidenden Herrn Pfitzenreiter für die CDU in den Stadtrat nachrückt. Er bittet den anwesenden Herrn Dimter für die Verpflichtung ins Präsidium und verliest folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Freital gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Herr Dimter antwortet: „So wahr mir Gott helfe.“

Herr Dimter nimmt im Gremium Platz, womit es 24 Stimmberechtigte sind.

Frau Frost kommt. Somit sind 25 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 6**Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber**

Herr Pfitzenreiter informiert, dass mit Stand 2. November 2016 205 Asylbewerber (160 Männer, 18 Frauen und 27 Kinder) dezentral in Freital leben. Des Weiteren bezieht er sich auf einige Veranstaltungen zur Integration der Asylbewerber, wie zum Beispiel das „Bambini-Integrationsturnier“ des Das Zusammenleben e.V., Begegnungstreffen Filus (Freital für Integration und ein lebendiges und offenes Sachsen) sowie die Installation „Kinderhände grenzenlos“ im Rathaus Potschappel.

Herr J. Müller kommt. Somit sind 26 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Tschirner fragt, ob bekannt ist, wie viele von den Asylbewerbern aktiv am Leben teilnehmen, wie Besuch von Deutschkursen, Kindergarten usw.

Herr Pfitzenreiter antwortet, dass über die Unterbringung in Kindertagesstätten und DAZ-Klassen regelmäßig im Bildungsausschuss informiert wird. Ansonsten liegen der Stadt Freital keine weiteren Zahlen vor, da dies in der Zuständigkeit des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge liegt.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.

Tagesordnungspunkt 7

Informationen und Anfragen

Herr Rumberg informiert, dass folgende Anfragen schriftlich beantwortet wurden:

- von Herrn Nagel zum Sicherheitsnetz am Backofenfelsen,
- der Fraktion Freie Wähler Freital zu Kurzzeitparkplätzen an der Rabenauer Straße,
- von Herrn Richter zu Baumaßnahmen an der Weißeritz in Hainsberg und zur Betreuung der Spielplätze und
- von Frau Mihály-Anastasio zu einem Sicherheitskonzept für städtische Gebäude und Einrichtungen.

Herr Rülke legt dar, dass mit dem Ausscheiden von Herrn Pfitzenreiter die CDU ihn am 27. Oktober 2016 zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt hat. Er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Stadtrat.

Frau Dr. Darmstadt kommt. Somit sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Specht reicht schriftlich eine Anfrage zur genauen Einteilung des Stadtgebietes in Stadtteile sowie notwendigen Schritte für die Gründung neuer Ortschaftsräte ein.

Herr Mayer fragt, da Ende des Jahres das Finanzamt von Freital nach Pirna umzieht, inwieweit die Stadt Freital Einfluss darauf nehmen kann, dass in Freital eine Außenstelle bestehen bleibt. Des Weiteren stellt er den Antrag, die Kurve in Höhe des Friedhofes auf der Wilsdruffer Straße aufgrund der gehäuften Unfälle mit einer Gefahrenwarnanlage (Zeichen 103-20 StVO) auszustatten.

Herr Rumberg antwortet zum Finanzamt, dass er das Anliegen einer Außenstelle in Freital begrüßt, inwieweit dies jedoch machbar ist, muss abgewartet werden.

Herr Heger erinnert an seine Ausführungen zu den Sanierungsmaßnahmen am Poisenbach im Stadtrat 29. September 2016, dass die betroffenen Anwohner die Gefahr sehen, dass die im Bachbett aufgeschütteten Steine (mit Splitt und Schotter verfüllt) weggespült werden. Diese Probleme treten jetzt bereits auf und die Ablagerungen erfolgen speziell bei den Anwohnern, die sich der Sanierungsmaßnahme nicht angeschlossen haben, weil in ihrem Bereich das Flussbett wesentlich tiefer ist. Sicher kann man die Aussage treffen, dass es das eigene Verschulden der Anwohner ist, dennoch ist in dem Zusammenhang festgestellt worden, dass bei dem Bau der letzten Brücke vor der Stadtgrenze ein Absetzbecken entfernt wurde. Wenn dieses noch existieren würde, würde es die Situation für die Anwohner entschärfen. Herr Heger fragt, weshalb dieses Absetzbecken entfernt wurde und ob die Möglichkeit besteht, dieses wieder zu errichten.

Herr Rumberg wird es schriftlich beantworten lassen.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 8

I 2016/008

Übersicht aller Fördergebiete der Stadt Freital (Statusbericht)

Vorberatung im Technischen und Umweltausschuss (TUA)

am 20. Oktober 2016

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 9**I 2016/015****Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - II. Quartal 2016**

Vorberatung im Technischen und Umweltausschuss (TUA)
Vorberatung im Finanz- und Verwaltungsausschuss (FVA)

am 20. Oktober 2016
am 25. Oktober 2016

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 10**B 2016/057****Jahresabschluss 2015 der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH und beschränkte Nachschusspflicht der Großen Kreisstadt Freital gegenüber der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH für das Geschäftsjahr 2015**

Vorberatung im Finanz- und Verwaltungsausschuss (FVA)

am 25. Oktober 2016

Herr Böhme erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Herr Mayer bittet, die Aussage, dass der Nachschuss in Höhe von 112.500,00 Euro den städtischen Haushalt nicht belastet, zu begründen.

Herr Böhme erläutert, dass zwei Dinge grundsätzlich auseinandergehalten werden müssen. Zum einen der Jahresfehlbetrag der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH, der sich mit 75 % negativ auf den Ergebnishaushalt der Stadt Freital auswirkt, aber zahlungsneutral ist, und gleichzeitig das Finanzanlagevermögen bzw. die Anteilsrechte an der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH auf der Aktivseite der städtischen Bilanz in gleicher Höhe verringert, sowie zum anderen die Nachschussverpflichtung. Die Nachschussverpflichtung ist ein ergebnisneutraler, zahlungswirksamer Vorgang, der sich positiv auf die Finanzlage der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH auswirkt und auf der Passivseite der städtischen Bilanz als Verbindlichkeit gegenüber der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH zum 31. Dezember 2015 bilanziert ist. Gleichzeitig erhöht sich um diesen Betrag das Finanzanlagevermögen bzw. die Anteilsrechte an der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH auf der Aktivseite der städtischen Bilanz. Die Auszahlung an die Gesellschaft erfolgt im Jahr 2016. Der Nachschuss für das Jahr 2015 hat damit keine negativen Auswirkungen auf den städtischen Ergebnishaushalt 2015.

Herr Mayer bittet, nicht so zu tun, als ob der Nachschuss den städtischen Haushalt nicht mehr belastet, nur weil der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt schon dargestellt ist.

Herr Rülke möchte wissen, da Herr Böhme in seinen Ausführungen von 113.000,00 Euro Nachschuss gesprochen hat und im Beschlussvorschlag 112.500,00 Euro stehen, ob die 113.000,00 Euro gerundet gewesen sind. Wenn ja, bittet er bei solchen wichtigen Themen mit exakten Zahlen zu arbeiten. Herr Rülke hat als Aufsichtsratsmitglied den Eindruck, dass sich die Vermietung des Technologie- und Gründerzentrums sowie des Technologieparks positiv entwickelt. Er fragt, ob es diesbezüglich schon positive Effekte bezüglich der Gewerbesteuer gibt.

Herr Funk antwortet, dass die Mieter des Technologie- und Gründerzentrums sowie die Käufer des Technologieparks regelmäßig abgeglichen werden und erste positive Ansätze erkennbar sind. Insbesondere im Mieterbereich gibt es zwei Mieter mit nennenswerten Gewerbesteuervorauszahlungen.

Herr Rumberg bestätigt, dass die Zahl von 113.000,00 Euro gerundet gewesen ist, richtig sind 112.500,00 Euro.

Herr Richter stimmt im Namen der Fraktion DIE LINKE. der Vorlage zu und dankt dem Geschäftsführer der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH für die geleistete Arbeit im Jahr 2016.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 114/2016

- 1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister, in einer Gesellschafterversammlung der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:**
 - 1.1. Der Jahresabschluss der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH zum 31. Dezember 2015 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 315.447,66 Euro festgestellt.**
 - 1.2. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 315.447,66 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
 - 1.3. Dem Aufsichtsrat der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.**
- 2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt die Nachschussverpflichtung der Großen Kreisstadt Freital als Gesellschafter der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 112.500,00 Euro.**

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Tagesordnungspunkt 11

B 2016/072

Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Zur Quäne

Vorberatung im Ortschaftsrat Wurgwitz	am 10. Oktober 2016
Vorberatung im Technischen und Umweltausschuss (TUA)	am 20. Oktober 2016
Vorberatung im Finanz- und Verwaltungsausschuss (FVA)	am 25. Oktober 2016

Herr Schiller erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Herr Richter bittet, wenn Abkürzungen verwendet werden, diese wenigstens einmal auszuschreiben. Die Fraktion DIE LINKE. stimmt der Vorlage zu und dankt dem Ortschaftsrat Wurgwitz, der sich intensiv in die Vorlage eingebracht hat.

Frau Ebert dankt als Ortsvorsteherin von Wurgwitz im Namen des Ortschaftsrates, dass dessen Hinweise Beachtung finden und für die Umsetzung des Bauvorhabens.

Herr Mayer weist darauf hin, dass in der Vorlage kein Bezug auf den beleuchteten Fußgängerüberweg genommen wird und somit auch die entstehenden Mehrkosten nicht ersichtlich sind. Daher hat er ein entsprechendes Angebot für Lieferung und Einbau der Beleuchtung in Höhe von 10.500,00 Euro eingeholt. Die Bauarbeiten belaufen sich auf ca. 1.500,00 Euro, so dass sich die Gesamtsumme der Maßnahme um 12.000,00 Euro erhöht. Daher stellt er den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

- im Punkt 1 wird der Bau des Fußgängerüberweges aufgenommen,
- im Punkt 2 ist die Summe um 12.000,00 Euro zu erhöhen.

Herr Schiller antwortet, dass die Mehrkosten, die für den Ausbau des Fußgängerüberweges notwendig sind inklusiv Planungskosten (insgesamt 14.000,00 Euro), bereits im Haushaltsentwurf 2017 enthalten sind.

Herr Funk bestätigt die Aussage von Herrn Schiller. Mit dem Punkt 2 wird eine Verpflichtungsermächtigung beschlossen, um noch in diesem Jahr mit der Ausschreibung der Bauleistung beginnen zu können. Der Fußgängerüberweg ist eine separate Leistung, die im Laufe des nächsten Jahres vergeben werden kann, so dass eine Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung nicht notwendig ist.

Herr Mayer zieht aufgrund der Aussagen von Herrn Schiller und Herrn Funk seinen Antrag zur Änderung des Beschlussvorschlages zurück. Das von ihm eingeholte Angebot zur Errichtung eines beleuchteten Fußgängerüberweges übergibt er der Verwaltung für ihre Unterlagen.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Abstimmung

Beschluss-Nr.: 115/2016

- 1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Umsetzung des Straßenbauvorhabens Zur Quäne.**
- 2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt zu Lasten der Verpflichtungsermächtigung beim Vorhaben „Sanierung ehemalige Lederfabrik“ (Produktkonto 511103.785110) eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000,00 Euro zugunsten der Maßnahme Ausbau der Straße Zur Quäne (Produktkonto 511103.785120).**

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 12

B 2016/077

Feststellung Jahresabschluss 31. Dezember 2015 - Abwasserbetrieb der Stadt Freital

Vorberatung im Finanz- und Verwaltungsausschuss (FVA)

am 25. Oktober 2016

Herr Rumberg begrüßt Herrn Kahlert, Wirtschaftsprüfer.

Herr Hartig erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Frau Kerger geht näher auf die örtliche Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ein.

Herr Kahlert geht näher auf den Jahresabschluss des Abwasserbetriebes ein.

Herr Mayer bedankt sich für die umfangreiche Darlegung in der Beschlussvorlage. Positiv sieht er den Schuldenabbau, an dem weiter gearbeitet werden soll. Die Darstellung der Abrechnung einzelner Maßnahmen des Investitionsplans 2015 begrüßt er und wünscht sich so eine Aufstellung schon seit Jahren vom Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe, was bisher verweigert wird.

Herr Rülke bedankt sich bei der Betriebsleitung des Abwasserbetriebes für das gute Ergebnis.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Abstimmung

Beschluss-Nr.: 116/2016

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital stellt den Jahresabschluss 2015 des Abwasserbetriebs der Stadt Freital mit folgenden Ergebnissen fest

1.1	Bilanzsumme	60.691.580,63 Euro
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	57.450.738,01 Euro
	das Umlaufvermögen	3.240.842,62 Euro
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	21.816.411,97 Euro
	die Sonderposten aus Zuschüssen zum	
	Anlagevermögen	19.187.843,37 Euro
	die Rückstellungen	723.672,26 Euro
	die Verbindlichkeiten	18.896.066,47 Euro
1.2	Jahresüberschuss	725.449,23 Euro
1.2.1	Summe der Erträge	6.269.185,95 Euro
1.2.2	Summe der Aufwendungen	5.543.736,72 Euro

- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 725.449,23 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 3. Der Gewinnvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2014 in Höhe von 734.309,92 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.**
- 4. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.**
- 5. Die im Rechnungswerk enthaltene Kostenüberdeckung im Sinne von § 10 SächsKAG aus dem Kalkulationszeitraum 2015 wird festgestellt.**

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 13

Zusammensetzung der Ausschüsse (§§ 42, 43 SächsGemO)

- a) **Finanz- und Verwaltungsausschuss**
- b) **Technischer und Umweltausschuss**
- c) **Sozial- und Kulturausschuss**
- d) **Bildungsausschuss**
- e) **Neuausrichtung städtischer Gesellschaften**
- f) **Ausschuss Lederfabrik**
- 13.1. **Einigung über die Zusammensetzung der Ausschüsse**
- 13.2. **Im Falle der fehlenden Einigung Beschluss über die Benennung von Ausschussmitgliedern durch die Fraktionen**
- 13.3. **Im Falle des fehlenden Beschlusses über die Benennung Wahl der Ausschüsse unter vorheriger Festlegung des Berechnungsverfahrens bei der Feststellung des Wahlergebnisses bei der Verhältniswahl**

Herr Weichlein bemerkt, dass mit dem Ausscheiden von Herrn Pfitzenreiter und Herrn Dimter als Nachrücker eine Neubesetzung der Ausschüsse notwendig wird. Im Vorfeld dazu wurden die Fraktionen aufgefordert Änderungsbedarf namentlich der Verwaltung mitzuteilen. Für den Finanz- und Verwaltungsausschuss liegt der Verwaltung folgende namentliche Besetzung vor:

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
CDU	Schulze, Katrin Weigel, Heidrun Rülke, Martin Ebert, Jutta	Müller, Jörg Dimter, Klaus Dr. Darmstadt, Franziska Frost, Norbert
SPD/Die Grünen	Wolfram, Klaus Käsemodel, Thomas	Retz, Harry Specht, Günter
Bürger für Freital Freie Wähler Freital	Dr. Wasner, Olaf Gliemann, Frank Frenzel, Alexander	Meyer, Chris Mihály-Anastasio, Claudia Jonas, Uwe
DIE LINKE.	Richter, Michael Heinzmann, Peter	Dr. Müller, Hans Müller, Karin
AfD	Mayer, Norbert	Heger, Torsten

Seitens der Stadträte gibt es keine Einwände zur namentlichen Besetzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses.

Da kein Diskussionsbedarf besteht, folgt die Abstimmung.

Beschluss Nr.: 117/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich auf folgende Besetzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses:

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Schulze, Katrin	Müller, Jörg
Weigel, Heidrun	Dimter, Klaus
Rülke, Martin	Dr. Darmstadt, Franziska
Ebert, Jutta	Frost, Norbert
Wolfram, Klaus	Retz, Harry
Käsemodel, Thomas	Specht, Günter
Dr. Wasner, Olaf	Meyer, Chris

Gliemann, Frank
Frenzel, Alexander
Richter, Michael
Heinzmann, Peter
Mayer, Norbert

Mihály-Anastasio, Claudia
Jonas, Uwe
Dr. Müller, Hans
Müller, Karin
Heger, Torsten

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Für den Technischen und Umweltausschuss liegt der Verwaltung folgende namentliche Besetzung vor:

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
CDU	Müller, Jörg	Schulze, Katrin
	Schneider, Wolfgang	Mahoche, Candido
	Frost, Norbert	Rülke, Martin
	Dimter, Klaus	Weigel, Heidrun
	Retz, Harry	Wolfram, Klaus
SPD/Die Grünen	Specht, Günter	Käsemodel, Thomas
Bürger für Freital	Nagel, Reinhard	Dr. Wasner, Olaf
	Tschirner, Lars	Meyer, Chris
Freie Wähler Freital	Jonas, Uwe	Frenzel, Alexander
DIE LINKE.	Heinzmann, Peter	Müller, Karin
	Dr. Müller, Hans	Richter, Michael
AfD	Heger, Torsten	Mayer, Norbert

Seitens der Stadträte gibt es keine Einwände zur namentlichen Besetzung des Technischen und Umweltausschusses.

Da kein Diskussionsbedarf besteht, folgt die Abstimmung.

Beschluss Nr.: 118/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich auf folgende Besetzung des Technischen und Umweltausschusses:

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Müller, Jörg	Schulze, Katrin
Schneider, Wolfgang	Mahoche, Candido
Frost, Norbert	Rülke, Martin
Dimter, Klaus	Weigel, Heidrun
Retz, Harry	Wolfram, Klaus
Specht, Günter	Käsemodel, Thomas
Nagel, Reinhard	Dr. Wasner, Olaf
Tschirner, Lars	Meyer, Chris
Jonas, Uwe	Frenzel, Alexander
Heinzmann, Peter	Müller, Karin
Dr. Müller, Hans	Richter, Michael
Heger, Torsten	Mayer, Norbert

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Für den Sozial- und Kulturausschuss liegt der Verwaltung folgende namentliche Besetzung vor:

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
CDU	Dr. Darmstadt, Franziska Mahoche, Candido Druhm, Heike	Rülke, Martin Weigel, Heidrun Dr. Thomas, Ralf
SPD/Die Grünen	Kummer, Ines	Wolframm, Klaus
Bürger für Freital	Meyer, Chris	Dr. Wasner, Olaf
Freie Wähler Freital	Mihály-Anastasio, Claudia	Gliemann, Frank
DIE LINKE.	Müller, Karin	Richter, Michael
AfD	Heger, Torsten	Mayer, Norbert

Seitens der Stadträte gibt es keine Einwände zur namentlichen Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses.

Da kein Diskussionsbedarf besteht, folgt die Abstimmung.

Beschluss Nr.: 119/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich auf folgende Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses:

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Dr. Darmstadt, Franziska	Rülke, Martin
Mahoche, Candido	Weigel, Heidrun
Druhm, Heike	Dr. Thomas, Ralf
Kummer, Ines	Wolframm, Klaus
Meyer, Chris	Dr. Wasner, Olaf
Mihály-Anastasio, Claudia	Gliemann, Frank
Müller, Karin	Richter, Michael
Heger, Torsten	Mayer, Norbert

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Für den Bildungsausschuss liegt der Verwaltung folgende namentliche Besetzung vor:

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
CDU	Weigel, Heidrun Rülke, Martin Dr. Darmstadt, Franziska	Mahoche, Candido Druhm, Heike Dr. Thomas, Ralf
SPD/Die Grünen	Kummer, Ines	Wolframm, Klaus
Bürger für Freital	Meyer, Chris	Dr. Wasner, Olaf
Freie Wähler Freital	Frenzel, Alexander	Jonas, Uwe
DIE LINKE.	Richter, Michael	Müller, Karin
AfD	Mayer, Norbert	Heger, Torsten

Da kein Diskussionsbedarf besteht, folgt die Abstimmung.

Beschluss Nr.: 120/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich auf folgende Besetzung des Bildungsausschusses:

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Weigel, Heidrun	Mahoche, Candido
Rülke, Martin	Druhm, Heike
Dr. Darmstadt, Franziska	Dr. Thomas, Ralf
Kummer, Ines	Wolframm, Klaus
Meyer, Chris	Dr. Wasner, Olaf
Frenzel, Alexander	Jonas, Uwe
Richter, Michael	Müller, Karin
Mayer, Norbert	Heger, Torsten

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Für den Ausschuss Neuausrichtung Städtischer Gesellschaften liegt der Verwaltung folgende namentliche Besetzung vor:

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
CDU	Ebert, Jutta Weigel, Heidrun Frost, Norbert	Müller, Jörg Schulze, Katrin Schneider, Wolfgang
SPD/Die Grünen	Wolframm, Klaus	Specht, Günter
Bürger für Freital	Meyer, Chris Wasner, Dr. Olaf	Tschirner, Lars Nagel, Reinhard
DIE LINKE.	Heinzmann, Peter	Richter, Michael
AfD	Mayer, Norbert	Heger, Torsten

Da kein Diskussionsbedarf besteht, folgt die Abstimmung.

Beschluss Nr.: 121/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich auf folgende Besetzung des Ausschusses Neuausrichtung städtischer Gesellschaften:

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Ebert, Jutta	Müller, Jörg
Weigel, Heidrun	Schulze, Katrin
Frost, Norbert	Schneider, Wolfgang
Wolframm, Klaus	Specht, Günter
Meyer, Chris	Tschirner, Lars
Wasner, Dr. Olaf	Nagel, Reinhard
Heinzmann, Peter	Richter, Michael
Mayer, Norbert	Heger, Torsten

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Für den Ausschuss Lederfabrik liegt der Verwaltung folgende namentliche Besetzung vor:

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
CDU	Dimter, Klaus	Weigel, Heidrun
	Rülke, Martin	Schneider, Wolfgang
	Frost, Norbert	Ebert, Jutta
SPD/Die Grünen	Wolframm, Klaus	Retz, Harry
Bürger für Freital	Tschirner, Lars	Meyer, Chris
Freie Wähler Freital	Frenzel, Alexander	Jonas, Uwe
DIE LINKE.	Heinzmann, Peter	<i>nicht besetzt</i>
AfD	Mayer, Norbert	Heger, Torsten

Da kein Diskussionsbedarf besteht, folgt die Abstimmung.

Beschluss Nr.: 122/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich auf folgende Besetzung des Ausschusses Lederfabrik:

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Dimter, Klaus	Weigel, Heidrun
Rülke, Martin	Schneider, Wolfgang
Frost, Norbert	Ebert, Jutta
Wolframm, Klaus	Retz, Harry
Tschirner, Lars	Meyer, Chris
Frenzel, Alexander	Jonas, Uwe
Heinzmann, Peter	<i>nicht besetzt</i>
Mayer, Norbert	Heger, Torsten

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 14**Besetzung der Aufsichtsräte**

a) der Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH

b) der Technische Werke Freital GmbH

14.1. Einigung über die Zusammensetzung der Aufsichtsräte

14.2. Im Falle der fehlenden Einigung Beschluss über die Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern durch die Fraktionen

14.3. Im Falle des fehlenden Beschlusses über die Benennung Wahl der Aufsichtsräte unter vorheriger Festlegung des Berechnungsverfahrens bei der Festlegung des Wahlergebnisses bei der Verhältniswahl

Herr Weichlein legt dar, dass auch bei der Besetzung der Aufsichtsräte mit dem Ausscheiden von Herrn Pfitzenreiter aus dem Stadtrat die Fraktionen abgefragt wurden, ob Änderungswünsche bestehen. Von Seiten der Verwaltung ist vorgesehen, anstelle von Herrn Kretschmer-Schöppan Herrn Pfitzenreiter in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH zu berufen. Von Seiten der CDU-Fraktion ist mitgeteilt worden, im Aufsichtsrat der Technische Werke Freital GmbH keine Änderungen vorzunehmen. Weitere Änderungen liegen der Verwaltung nicht vor. Es gibt zwei Beschlussvorschläge, einmal die Abberufung von Herrn Kretschmer-Schöppan und einmal die Berufung von Herrn Pfitzenreiter jeweils den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH betreffend, die allen Stadträten vorliegen.

Seitens der Stadträte gibt es keine weiteren Änderungen.

Herr Weichlein schlägt vor, über die zwei Beschlussvorschläge getrennt abzustimmen. Da es sich um eine Wahl handelt, wäre die Abstimmung nichtoffen durchzuführen, sobald ein Stadtrat der offenen Wahl widerspricht.

Da es Seitens der Stadträte keinen Widerspruch zu einer offenen Wahl gibt, erfolgt diese offen.

Es besteht kein Diskussionsbedarf. Es folgt die offene Abstimmung.

Beschluss Nr.: 123/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beruft Herrn Mirko Kretschmer-Schöppan aus dem Aufsichtsrat der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH zum 3. November 2016 ab.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr.: 124/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital wählt Herrn Peter Pfitzenreiter in den Aufsichtsrat der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH ab 4. November 2016.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 15

Einigung über die Besetzung, im Falle fehlender Einigung Wahl der Verbandsräte und deren Stellvertreter des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe

Herr Weichlein weist darauf hin, dass wie bei den Ausschüssen hier eine Besetzung im Ganzen notwendig ist. Zur Besetzung der Verbandsräte des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe liegen der Verwaltung folgende Namen vor.

<u>Fraktion</u>	<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
CDU	Druhm, Heike Mahoche, Candido	Schneider, Wolfgang Dr. Thomas, Ralf
Bürger für Freital	Dr. Wasner, Olaf	Meyer, Chris
SPD/Die Grünen	Kummer, Ines	Wolfram, Klaus
DIE LINKE.	Dr. Hans Müller	Heinzmann, Peter
AfD	Mayer, Norbert	Heger, Torsten

Seitens der Stadträte gibt es keine Einwände zur namentlichen Besetzung.

Da kein Diskussionsbedarf besteht, folgt die Abstimmung.

Beschluss Nr.: 125/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich auf folgende Besetzung der Verbandsräte und deren Stellvertreter des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Druhm, Heike	Schneider, Wolfgang
Mahoche, Candido	Dr. Thomas, Ralf
Dr. Wasner, Olaf	Meyer, Chris
Kummer, Ines	Wolfram, Klaus
Dr. Hans Müller	Heinzmann, Peter
Mayer, Norbert	Heger, Torsten

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 16**B 2016/078****Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Freital für das Haushaltsjahr 2017**

Herr Pfitzenreiter legt dar, dass den Stadträten ein Teil des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2017 zugegangen ist, welcher die Grundlage für die am 12. November 2016 stattfindende Haushaltsklausur ist. Er bittet, Änderungsvorschläge zeitnah einzureichen.

Herr Specht reicht im Namen der Fraktion SPD/Die Grünen folgende Anträge ein:

1. Da zu erwarten ist, dass sich weitere Ortschaftsräte bilden, ist das Ortschaftsratsbudget zu erhöhen.
2. Für die Wahl weiterer Ortschaftsräte ist der Haushaltsansatz für die Wahlen anzupassen.

Frau Ebert fragt, ob bis zur Haushaltsklausur der Stellenplan vorliegt.

Herr Leuschner antwortet, dass der Stellenplan erläutert und gegebenenfalls ein Entwurf ausgereicht wird. Problem ist, dass sich ab 2017 die Entgeltordnung des TVöD ändert und dies gerade eingearbeitet wird.

Herr J. Müller vermisst bei der Grundbetreuung Sportstätten den Ortsteil Somsdorf und bittet, diesen einzuarbeiten.

Herr Brandau stellt fest, dass ein höherer Fehlbetrag als im letzten Jahr zu verzeichnen ist, trotz erheblich gestiegener Steuereinnahmen. Er wünscht sich, den Fehlbetrag zu senken und er weiß, dass Herr Pfitzenreiter einen gewissen Ehrgeiz hat, diese Lücke zu schließen.

Herr Nagel möchte wissen, wo die Zuschüsse an das Tierheim enthalten sind.

Herr Funk antwortet, dass das Tierheim im Produkt Ordnungsamt in unveränderter Höhe dargestellt ist. Bezüglich der Aussage von Herrn Brandau zu gestiegenen Steuereinnahmen stellt er richtig, dass sinkende Steuereinnahmen zu verzeichnen sind und daher ist im Bereich der Gewerbesteuer der Fehlbetrag gegenüber dem Vorjahr höher.

Herr Richter begrüßt die Haushaltsklausur. Im Nachgang dieser wird die Fraktion DIE LINKE. eine Klausur mit dem Ortsvorstand haben, an dem es wünschenswert wäre, wenn Herr Pfitzenreiter teilnimmt.

Herr Tschirner fragt, wo im Haushalt Planungskosten für zukünftige Baumaßnahmen zu finden sind. Als Beispiel nennt er hier die Fortführung der Erschließungsstraße der gewerblichen Wirtschaft.

Herr Funk schildert, wenn solche Projekte konkret geplant werden, sind im Investitionshaushalt Planungsansätze zu finden. Pauschal werden keine Planungskosten eingestellt.

Herr Tschirner erinnert an den Antrag A 2016/009 der Fraktion Bürger für Freital zur Umgestaltung der Dresdner Straße in Hainsberg, wozu kein Planungsansatz im Haushalt 2017 zu finden ist.

Herr Funk antwortet, dass dies die Ausnahme ist und die Mittel im Ergebnishaushalt eingestellt sind, weil es sich um eine Erstellung einer Studie handelt.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil.

Pause von 19.20 Uhr bis 19.25 Uhr

Herr Rumberg stellt die Nichtöffentlichkeit her.